

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 8

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Theater

Sonntag, den 23. Februar, 14½ Uhr: „Hoffmanns Erzählungen“, Oper von J. Offenbach.
20 Uhr: „Der Vetter von Dingsda“, Operette von Ed. Künneke.

Montag, den 24. Februar: „Der Kampf ums Licht“, Schauspiel von Hans Müller, Einigen.

Dienstag, den 25. Februar: „Lincoln“, ein Kampf für die Freiheit, Schauspiel von Sherwood.

Mittwoch, den 26. Februar: „Die Entführung aus dem Serail“, komisches Singspiel von W. A. Mozart.

Donnerstag, den 27. Februar: „Der Vetter aus Dingsda“.

Freitag, den 28. Februar: „Nora“ oder ein Puppenheim, Schauspiel von Henrik Ibsen.

Samstag, den 1. März: „Mein Freund Jack“, eine ganz leichte Komödie von W. Somerset Maugham.

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltskonzerte des Orchesters Guy Marrocco unter Mitwirkung der beiden Sänger Francesco Sevarino und Silvio Pollini.

Jeden Sonnagnachmittag grosses Familien-Teekonzert.

Allabendlich Dancing, Kapelle Edy Hosch. Boulespiel täglich ab 16.00 u. 20.30 Uhr.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Broadway-Melodie 1940.
Capitol: s Margriti und d'Soldate.
Central: Gebrüder Hordubal.
Forum: 1. Ein herzloses Mädchen.
2. Auf verbotenen Wegen.
Gotthard: Die Früchte des Zornes.
Metropol: Michelangelo.

Weitere Veranstaltungen

Sonntag, den 23. Februar, um 10.45 Uhr, im Konservatorium:

Schweizer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts: Sonata, quasi Fantasia, g—moll, op. 132, für Violine und Klavier von Hans Huber.

Montag, den 24. und Dienstag, den 25. Februar, im grossen Kasinosaal:

VI. Abonnementskonzert der bern. Musikgesellschaft unter Zuzug des Schweiz. Radiorchesters. Leitung: Robert F. Denzler.

Mittwoch, den 25. Februar, im Festsaal des Kursaals, um 20.00 Uhr:

Uraufführung des Berner Heimatschutztheaters: „Der neu Wäg“ von Emil Balmer. Eine Uraufführung des Berner Heimatschutztheaters.

Das Berner Heimatschutztheater bringt Mittwoch, den 26. Februar, abends 8 Uhr, im Festsaal des Kursaals Emil Balmers neues Werk „Der neu Wäg“ zur Uraufführung. Wohl noch nie seit ihrem Bestehen hat un-

sere bekannte Berner Heimatbühne ein zeitgemässeres Stück aus der Taufe heben können, handelt es doch von einer Güterzusammenlegung in einem bernischen Dorfe. Die Neueinteilung des Landes aber steht in engster Verbindung mit dem Lösungswort von heute: Vermehrung des Ackerbaus, Melioration des Bodens, Selbstversorgung! In vielen Gegendern der Schweiz ist eine bessere Bodenbewirtschaftung erst möglich, nachdem die Zusammenlegung des arg verstückelten Grundbesitzes, also der Austausch des Landes, durchgeführt ist. Der Landmann aber hängt mit allen Fasern seines Herzens an der angestammten Scholle, an seinen „Härd“.

Wiederholungen: Sonntag, den 2. März, nachmittags 3 Uhr und Dienstag, den 4. März, abends 8 Uhr.

Vorverkauf in den Buchhandlungen Francke und Scherz.

Ausstellungen

Kunsthalle Bern: Ausstellung asiatischer Kunst aus Schweizersammlungen.



Schöne Betten
v. Fr. 46.- an liefert
Bettenfabrik
Schreiber
Suco-Werk
St. Gallen 6 Ost
Verlangen Sie Gratis-
Prospekt Nr. 457



An unsere Leser und Abonnenten

Wir machen unsere lieben Leser und Abonnenten darauf aufmerksam, dass wir in den kommenden Tagen die noch ausstehenden Abonnementsbeträge per Nachnahme erheben werden.

Im Interesse der „Berner Woche“, als einzige noch bestehende bernische Wochenzeitschrift, die sich in uneigennütziger Weise und vorbehaltlos in den Dienst bernischer Eigenart und Kunst stellt, danken wir zum voraus für Ihre wohlwollende und verständnisvolle Aufnahme.

Werbung überall für die »Berner Woche«

Für jedes neue Abonnement sind wir Ihnen dankbar; Sie dienen damit zweitelloser einer guten Sache und helfen uns zur noch besseren Ausgestaltung unserer beliebten Zeitschrift.

Mit aufrichtigem Dank
„Berner-Woche“-Verlag AG.

Falkenplatz 14
Bern
Telephon 21499 . Postcheckkonto III 11266

WARUM NICHT

am Sonnagnachmittag zum Familien-Teekonzert
in den

KURSAAL BERN?

Teppiche

jetzt noch zu günstigen Preisen in grosser Auswahl

Meyer-Müller & CO AG.
BERN
Bubenbergrplatz 10